

Glücksspiele im Internet

Neues Gefahrenpotential ?

Dr. Kurosch Yazdi

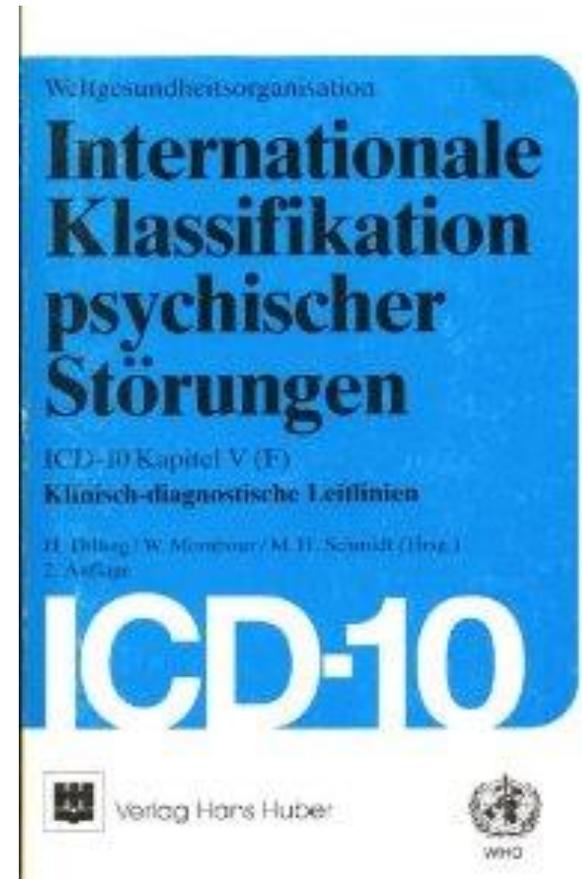
Zentrum für Suchtmedizin

Landesnervenklinik Wagner-Jauregg Linz

Was ist Glücksspielsucht im ICD 10 ?

Restkategorie F63: „Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle“

Pathologisches Glücksspiel fällt damit in die gleiche Kategorie wie z.B. auch pathologische Brandstiftung und Trichotillomanie (zwanghaftes Ausreißen der eigenen Haare)



Was ist Sucht im DSM-5 ?



Erneuerungen im Kapitel Abhängigkeitsstörungen im DSM 5

1. Coffein-bedingte Störung:

Entzugssymptome: Kopfschmerz, Erschöpfung, Dysphorie, Konzentrationsstörung, grippe-ähnliche Symptome (Übelkeit, Muskelschmerzen)

2. Substanz-ungebundene Störungen:

„Glücksspielstörung“ (gambling disorder)

„Internet-Spiel-Störung“ (internet gaming disorder) im Appendix (weitere klinischer Forschung und Erfahrung nötig)

Was ist pathologisches Glücksspiel im DSM-5 ?

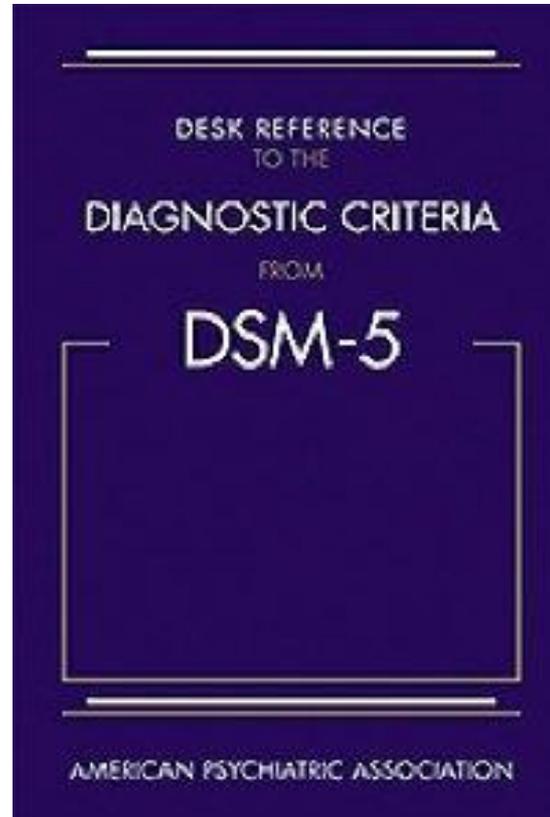
1. **Einsatzsteigerung zur Erlangung der gewünschten Erregung.**
2. **Unruhe und Gereiztheit beim Versuch, das Spielen einzuschränken.**
3. **Wiederholt erfolglose Versuche, das Spielen einzuschränken oder zu beenden.**
4. **Starke (kognitive) Eingenommenheit vom Glücksspielen.**
5. **Glücksspielen als Folge von negativen Gefühlen.**
6. **Verlusten durch erneutes Glücksspielen hinterher jagen.**
7. **Lügen, um Ausmaß des Glücksspielens zu verbergen.**
8. **Glücksspielbedingte Gefährdung oder Verlust von Bezugspersonen und/oder Berufschancen.**
9. **Nutzung des Geldes anderer Personen zur Sanierung der finanziellen Misere.**

Schweregrad der Glücksspielstörung ?

mild: 4 - 5 (von 9 Kriterien)

moderat: 6 – 7 Kriterien

schwer: 8 – 9 Kriterien



Glücksspiel im Internet

Höheres Suchtpotential durch ²:

1. **Verfügbarkeit** des Internets
2. **Ereignisfrequenz** (je dichter die Auszahlungsintervalle sind, desto größer ist die Suchtgefahr): Hohe Ereignisfrequenz durch paralleles Spielen bzw. Wetten während eines (Sport)Ereignisses
3. scheinbare **Beeinflussungsmöglichkeiten** des Spielers auf den Spielverlauf (z.B. verdoppeln des Einsatzes)
4. Gestaltung der **Umgebung** durch optische und akustische Reize

² Hayer et al. 2005

Glücksspiel im Internet

4. **Alkoholische Getränke:** Enthemmung führt zu schnellerem und risikoreicherem Spielen
5. **Bargeldlose Zahlung:** Verluste werden erst später sichtbar
6. **Anonymität:** führt zu Enthemmung bei gleichzeitig fehlenden Kontrollinstanzen
7. **Realitätsflucht:** im Internet wird Scheinwelt aufgebaut
8. **Vielfalt des Angebotes:** scheinbar sind immer neue Abenteuer möglich

Glücksspiel im Internet

Aber was tun ???

Gesetzgeber: Regelung und Restriktion, rechtliche Gleichstellung von Wertsport und Glücksspiel, technische Blockade von unpassenden Angeboten, ...

Gesundheitssystem: Flächendeckende Versorgung der Betroffenen, Aufklärung und Prävention, ...

Glücksspiel- und Wertsportanbieter: Kundeninformation, Warnsysteme, Sperrmöglichkeiten, Alterseinschränkung, Überprüfung der Vermögenssituation, ...

SpielerInnen: Eigenverantwortliches Handeln

Danke für die Aufmerksamkeit

Dr. Kurosch Yazdi
Zentrum für Suchtmedizin
Landesnervenklinik Wagner-Jauregg Linz